

DAS  
KONGRESS  
PROGRAMM

RockCity präsentiert

# OPERATION TON



**5.**  
Kongress für  
musikalische  
Zukunftsfragen



16.04.2011

► ab 14.00 Uhr



RockCity – Zentrum  
für Populärmusik Hamburg



RockCity – Zentrum  
für Populärmusik Hamburg



# OPERATION TON

## Kongress für musikalische Zukunftsfragen

**Operation Ton** versteht sich als popkultureller Gegenentwurf zu bekannten Kongressformaten und will Mut zum Aufbruch machen. Zwölf namhafte Musiker, Ideenschmiedler, Filmher, Wissenschaftler, Blogger und Internauten präsentieren und diskutieren frei und ungeniert ihre Wege musikalischer Schaffensprozesse. **Operation Ton** ist der erste Darkroom für Musikschaffende und Verwerter mit Kopfprogramm und interaktiver Musik- und Filmperformance. Wir zeigen Künstler, die sich für ihre Sache auf die Schienen legen, die Euch inspirieren, motivieren und neue Ideen zu Selbstvermarktung, Urheberrecht, Web 2.0, Geldverdienen, Trickfilm, Netzkunst und Umwelt pflanzen. Hinter dem Kongressmotto dieses Jahres, **Hirn meets Gemüse**, steckt die Idee, Kreativität und Umweltbewusstsein neu zu verdrahten und sich wie immer zu fragen: **Wie kann ich morgen noch kraftvoll zubeißen?**

**Zielgruppe:** ( ♀ | ♂ ) Musiker, Musikbegeisterte, Filmher, Fans, Netznards, Blogger, Labels, Verleger, Hörfunker, Journalisten und Sympathisanten, Freunde, Verwandte, Klopsköpfe, Morgige und vor allem: IHR.

**In diesem Sinne: Euphorie und Endorphine für alle!**

Andrea Rothaug

### KONTAKT

RockCity e.V.  
Zentrum für Populärmusik Hamburg  
Sternstr. 4, 20357 Hamburg  
Tel.: 040 319 60 60 Fax.: 040 319 60 69  
[music@rockcity.de](mailto:music@rockcity.de) // [www.rockcity.de](http://www.rockcity.de)

### KONGRESS-ORT

Westwerk, Admiralitätsstraße 74  
20459 Hamburg  
[www.westwerk.org](http://www.westwerk.org)

*Fühl-Sphäre*

*Sehsphäre*



# DAS TAGESPROGRAMM

Samstag, den 16. April 2011

**ERÖFFNUNG**  
14.00–14.15 Uhr

## ► Hirn meets Gemüse: Where's the Beef?

Moderation WIEBKE COLMORGEN (Reporterin)  
und CHRISTOPH TWICKEL (freier Journalist)

**DIE BAND DIE MACHT**  
WAS SIE WILL / 14.15–15.00 Uhr

## ► Die Angelika-Aktie

ROBERT DRAKOGIANNAKIS // Angelika Express (Köln)

**MUSIK & TRICKFILM**  
15.15–16.00 Uhr

## ► It's not so tricky: Klimpern, Knetgummi & Karriere

SANDRA SCHIESSL // TRIKK 17 (Hamburg, Glasgow)

**MUSIK & MUTANTEN**  
16.15–17.00 Uhr

## ► Soundalike: Vom Original zur musikalischen Mutation?

MICHAEL IBER (Berlin)

**MUSIK & SPRINGSTOFF**  
17.15–18.00 Uhr

## ► Sookee – „Quing“ – Open Source: Gesichter einer Haltung

SOOKEE (Berlin)

Essenspause: 30 Minuten

**MUSIK & NETZ**  
18.30–19.15 Uhr

## ► Cloud Communities: Thematisch vernetzte Netzwerke

FRANK TENTLER (Oberhausen)

**MUSIK & ESSEN**  
19.30–20.15 Uhr

## ► Vom Gürkophon zum Ton: Das Wiener Gemüseorchester

ERNST REITERMAIER (Wien)

**EXPERTENRUNDE**  
20.30–21.30 Uhr

## ► Make Your Own Business! – Sechs Gands retten die Welt!

MIT:

- **Bernadette Hengst** (Musikerin, Theaterregisseurin, Berlin)
- **Lars Lewerenz** (Labelbetreiber, Musiker, Hamburg)
- **Stephan Rath** (Soulsville, Buback, Hamburg)
- **Ernst Reitermaier** (Wiener Gemüseorchester, Wien)
- **Sookee** (Quing, Springstoff, Berlin)
- **Johanna Zeul** (Musikerin, Ex-Major Act, Berlin)

# DAS NACHTPROGRAMM

Die Labelnacht mit Audiolith Records

## ► Audiolith 2011 – ein Gebrauchtwagenhandel mit Zukunft

Die Firma Audiolith ist ein modernes Unternehmen im besten Sinne! Bis zur großen Krise der Musikindustrie dominierte Audiolith den deutschen Tonträgermarkt mit Produkten aus menschlichem Kot. Die Kids wollten kein Geld mehr ausgeben für Sachen, die es auch umsonst gab. Das stellte das Label und die ganze Musikwirtschaft vor eine große Herausforderung. Zuerst setzte die Firma auf ein altbewährtes Prinzip: Gewalt. Junge Leute wurden in ihren Wohnungen aufgesucht und gestiefelt.

Doch das hatte mit Liebe nichts mehr zu tun. Heute gibt sich die Firma AUDIOLITH betont down to earth und liebenswürdig – wie ein Koalabärchen mit 360 Grad-Blickfeld: Oft kommen Sachen auch schräg von der Seite und sie mit dem Mund zu fangen, beherrscht nicht nur der listige Koala. Wahnsinn eigentlich, weshalb nur Wenige es ähnlich machen: Wenn sie Cash haben, laden sie alle ein. Wenn sie kein Cash haben, schnorren sie alle an. Sie haben den Schock überwunden. Sie flashen auf den Shit, den sie rausbringen. Sie sind mehr als nur Musik.

[www.audiolith.net](http://www.audiolith.net) (mehr Infos und Gespräche am Labelstand)

## ► CAPTAIN CAPA

Eighties-Pop, Technobeats, Videospiele und Emo-Quatsch. Dem entspringen die Vorbilder Captain Capas, damit sind die Jungs aufgewachsen. Hier werden große Melodien angepackt, auf hämmernde Elektrobeats gekleistert und mit einer gehörigen Portion Teenage-Angst besungen. Anscheinend das Rezept zum Erfolg, denn Captain Capa bringt mit dessen Chiptune-verseuchten Dancepop-Eskapaden jede Kaffeekanne zum Wackeln.

[www.captaincapa.de](http://www.captaincapa.de)

## ► DER TANTE RENATE

Der Tante Renate ist eine feste Größe der deutschen Elektro- und Raveszene. Seit 2006 auf renommierten Festivals unterwegs. Der Tante Renate wird auch hier seine MIDI- und Gamecontroller vorführen, die mitsamt seiner Metalgitarre ein Garant für eine wilde Bühnenperformance sind.

[www.dertanterenate.de](http://www.dertanterenate.de)



LARS LEWERENZ



CAPTAIN CAPA



DER TANTE RENATE

Ab 22 Uhr

## ► Labelnacht mit Audiolith: HIRN MEETS GEMÜSE

22.30 Uhr

## ► Versteigerung von Audiolith-Kultobjekten mit Lars Lewerenz (der Mann mit der Axt!)

23.30 Uhr

## ► Der Tante Renate

24.30 Uhr

## ► Captain Capa

ab 1.30 Uhr

## ► Das Audiolith DJ Set



## DIE MODERATOREN

### ► WIEBKE COLMORGEN

Wiebke Colmorgen ist eine Geheimwaffe mit Herz und Verstand. Wir schätzen die norddeutsche Reporterin für ihre burschikose und unvoreingenommene Art, Künstler und solche, die es werden wollen, ans Licht der Öffentlichkeit zu stupsen. Modisch gekleidet im Stil der Enddackiger zwischen Zonengrenze und Waterkant bewegt sich die Reporterin mit den Arbeitsschwerpunkten „Hamburg“ und „Platt“ virtuos über holprige Bühnen und durch verschwitzte Redaktionsbuden. Sie turnt u.a. als Radioreporterin für Flux FM, den NDR und Deutschlandradio, präsentiert ihre Kür beim RockCity Radio sowie bei Tide TV Session gern auf platt und lacht gern laut über lustig.

[www.fluxfm.net](http://www.fluxfm.net)

Foto: Kathrin Brummhoyer



**WIEBKE  
COLMORGEN**

### ► CHRISTOPH TWICKEL

Christoph Twickel ist die Neuentdeckung der enttäuschten Kunstszene, Rammbock der politisch Resignierten und Robin Hood der Raumwünscher. Wir lieben ihn für seine unprätentiöse Attitüde, seine schöne Handschrift und den Hauch der Pariser Bohème. Gekleidet im Stil eines Wild Billy Childish lebt er als Journalist und Autor in Hamburg. Bei der Edition Nautilus veröffentlicht er unermüdlich Bücher wie „Das Projekt sind wir“ (2007), „Hugo Chávez. Eine Biographie“ (2006) und „Läden, Schuppen und Kaschemmen. Eine Hamburger Popkulturgeschichte“ (2003). In seinem aktuellen Buch „GENTRIFIDINGSBUMS oder Eine Stadt für Alle“ führt er das Thema der Raumproblematik weiter fort.

[www.edition-nautilus.de](http://www.edition-nautilus.de)



**CHRISTOPH  
TWICKEL**



# DIE REFERENTEN

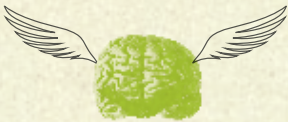


**ROBERT  
DRAKOIANNAKIS**

## ► ROBERT DRAKOIANNAKIS

Von der Straße zum fetten Majorlabel und zurück. Der Gründer der Kölner Indie-Beat-Punkband Angelika Express weiß, was ein Majordeal ist, erfährt, dass ihm „die Straße“ viel lieber ist und dass er in Zukunft nicht verhungern muss. Wo ist mein Publikum? Wie finden die mich? Was sind das überhaupt für Leute, wo kommen die her? Wie kommt und bleibt man mit dem Publikum in Kontakt? Wie finde ich im Publikum Komplizen und Unterstützer? Wie mache ich mich mit Hilfe des Publikums künstlerisch und ökonomisch so unabhängig wie möglich von der Industrie? Wie habe ich dabei auch noch einen Riesenspaß? Brennende Fragen? Robert Drakogiannakis liefert Antworten.

[www.angelika-express.de](http://www.angelika-express.de)



**BERNADETTE  
HENGST**

## ► BERNADETTE HENGST

Bernadette La Hengst reist als Agitations-Chanteuse mit musikalischem Treibstoff von Ostwestfalen über Hamburg nach Berlin. Nach Grrrl-Riot-Punk mit der Band „Die Braut haut ins Auge“ steht La Hengst seit 2000 allein auf der Bühne. Neben frickelnden elektronischen Eskapaden ist sie seit 2004 auch im Theaterbereich tätig. Hier inszeniert sie Projekte mit Laiendarstellern wie Obdachlosen, Senioren oder jugendlichen Strafgefangenen und erarbeitet mit ihnen musikalische und theatrale Visionen.

[www.lahengst.com](http://www.lahengst.com)



**MICHAEL IBER**

## ► MICHAEL IBER

Musik gewordene Abbilder von Musik: Das sind die „soundalikes“ des Berliner Musikers Michael Iber. Aus ständig wechselnden Perspektiven kratzen diese Momentaufnahmen von Ikonen unserer Kultur an ihrer eigenen außermusikalischen Geschichte. Ursprünglich im klassischen Bereich als Pianist angesiedelt, interpretiert Michael Iber heute lieber vorhandene Musik neu, zeigt Vertrautes auf fremdartige Weise, anbiedernd und abstoßend zugleich. Es klingt, wie aus Briefmarken geklebte Bildchen aussehen: brüchige und wiederum ausweglos dicht verklammerte Montage, bedrohlich wie die ärgsten Träume.

[www.michael-iber.de](http://www.michael-iber.de)



**STEPHAN RATH**

## ► **STEPHAN RATH**

Stephan Rath, auch „Kommerzienrath der Bekloppten“ genannt, kam von Köln nach Hamburg und übernahm ungezählte Aufgaben im Bereich Produktmanagement, A&R, PR, blablabla bei Crypt Records. Danach Family Affairs, ab 1999 LADO Musik GmbH, wo er in der Abteilung Produktmanagement bis 2007 von allen Mitarbeitern mit rohen Würstchen gefüttert wurde. Seit 2007 ist er Marketingberater, Produktmanager und Promoter. Die Band TOCOTRONIC zwingt ihn zum Executive Management. Obwohl Stephan ja mit eigener Musik in diversen Projekten tätig ist (Die Goldenen Zitronen, Robespierres, Shelter Club, u.a.), agiert er mithin auch als Soulsville Manager für Produzenten wie Tobias Levin.

[www.stephanrath.com](http://www.stephanrath.com)



Foto: Zoefotographie

**ERNST  
REITERMAIER**

## ► **ERNST REITERMAIER**

Das erste Wiener Gemüseorchester besteht aus 12 Köpfen mit unterschiedlichen Laufbahnen. Die von Ernst Reitermaier führte ihn nach einem Philosophie-, Musik- und Kulturmanagement-Studium in die Festivalorganisation, zur Transakustik und zur experimentellen Musik. Seit 1998 überzeugter Gemüsiker, betreibt er zusammen mit seinen Orchesterkollegen intensiv die Forschung nach neuen Klängen und einem spezifischen organischen Musikstil. In diesem Vortrag werden Ideen, Instrumente, Kompositionen und soziale Organisationsstruktur des Gemüseorchesters in Wort, Bild und Ton präsentiert.

[www.vegetableorchestra.org](http://www.vegetableorchestra.org)

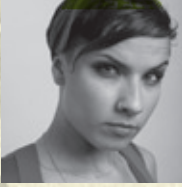


**SANDRA SCHIESSL**

## ► **SANDRA SCHIESSL**

Die preisgekrönte Diplomtrickfilmerin Sandra Schießl studierte in Bremen, Glasgow und Hamburg, bevor sie als eine von 4 Geschäftsführern ihr eigenes Unternehmen gründete. Ihr Trickfilmstudio TRIKK17 animiert Kurzfilme, Musikvideos, Werbespots, Kinderfilme, Telefonhörer, Udo Lindenberg, Gurken, und... und... und. Doch Bild allein ist keine Erfüllung, hinzu kommt immer der Ton. Das eine ohne das andere wäre heute undenkbar: Ton und Film, ein Doppel, welches auf unterschiedlichste Wege zusammengeführt wird und wirkt. Wie dies geschieht, erfährt man hier.

[www.trikk17.com](http://www.trikk17.com)



**SOOKEE**

## ► SOOKEE

Sookee wurde in der Zone geboren, in Berlin verstorben und von Hip Hop geprägt. Sookee ist eine queerfeministische Rapperin inmitten einer Subkultur, deren Ruf von sexistischer und homophober Aggressivität gezeichnet ist. Hier schafft sie sich Gehör. Unterstützt wird sie vom Open-Source Label Springstoff, abseits von konventionellen Plattenlabels und nach dem Prinzip „Each One Reach One - Each One Teach One“. Wie solidarische Ökonomien gedacht und praktiziert werden können, und was das für Künstler\_innen bedeutet: Sookees Erfahrungen werden hier geteilt.

[www.sookeede.de](http://www.sookeede.de)



**FRANK TENTLER**

## ► FRANK TENTLER

Der Musiker – egal, ob Newbie oder Experte – beschränkt sich schon längst nicht mehr auf eine einzige Plattform, um seine Präsenz im Internet zu stärken. Vielmehr wird ein ganzes Social-Media-Paket zusammengestellt, welches ihm die Möglichkeit gibt, sein Musikerdasein einfach, schnell und mit großer Reichweite zu propagieren. Dies ist nicht nur Evolution, sondern fast schon Revolution. Wer, wie, was? Als Kommunikationsberater von Kommunen, Kulturbetrieben, Behörden, etc. kann der Transmedia-Produzent mit Antwort dienen. Hier erläutert er Strategien und Konzepte, die in der Lage sind, sich dynamisch an die permanenten Veränderungen des „Lebensraums“ Internet anzupassen.

[www.franktentler.com](http://www.franktentler.com)

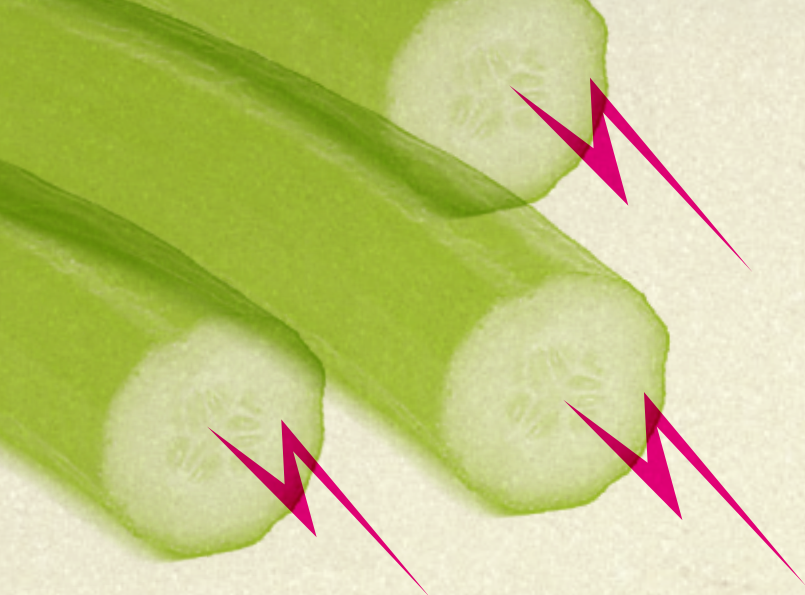


**JOHANNA ZEUL**

## ► JOHANNA ZEUL

1996 steht die damals 15-jährige Johanna Zeul bereits mit eigenen Liedern auf der Bühne. Die verlässt sie wohl ungern, denn bis heute performt sie allein oder mit Band, und ihre Auftritte sprudeln vor Energie. Wenn sie doch mal von der Bühne tritt, hat sie in vergangener Zeit Popmusikdesign studiert und Preise wie den Rio Reiser Songpreis entgegengenommen. Außerdem komponiert die Dame Musiktheaterstücke und gründet 2008 ihr eigenes Label „Gold und Tier“. Ihr prägnanter Gitarrenstil, ihre intelligenten deutschen Texte und Melodien verankern sich fest im Ohr und reißen mit zum Fiebern, Lachen, Weinen und Tanzen.

[www.johannazeul.de](http://www.johannazeul.de)



## „HIRN MEETS GEMÜSE“ BEI ROCKCITY

Der Verein RockCity verbindet die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung von Musik mit Umweltschutz. Seit 2002 bezieht RockCity ausschließlich grünen und damit atomfreien Strom, verwendet Papier aus der Zweitverwertung und hat in seinen Beratungen stets die Umweltverträglichkeit der Projektierungen im Fokus.

Die Verwendung von Plastikbechern, -tellern oder Besteck gibt es bei RockCity ebenso wenig wie PVC-haltige Ohrstöpsel. Bei der Erstellung von Broschüren, Flyern, Plakaten und Katalogen trägt RockCity dem Umweltgedanken zu jederzeit Rechnung, indem wir Recyclingpapier verwenden und den CO2 Gehalt unserer Produktion in Cent und Euro berechnen lassen und bezahlen, sowie auf Lackversiegelungen verzichten. Wir vermeiden jede Art von Plastik, minimieren Strom-, Sprit-, Heizungs- und Wasserkonsum und verwenden fast ausschließlich ökologische, heimische und saisonale Produkte, sowie abbaubare Arbeits- und Putzmittel für Büro und Events. Darüber hinaus achten wir in der Herstellung von Merchandising stets auf ökologische Verträglichkeit und verwenden Produkte mit Fair Trade Gütesiegel.

Außerdem benutzen wir seit 2011 Bühnentepiche aus Biokunststoff, der zu 100% abbaubar ist. Das Holz für die Aufbauten ist FSC-zertifiziert (Forest Stewardship Council). Zudem trennen und vermeiden wir Müll, wo immer es geht und fahren alle mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln ins Büro. Unsere Mails sind mit umweltfreundlichen Warnhinweisen versehen, verwendetes Papier wird rückseitig beschrieben und Alt-Plakate an Kindergärten gespendet.



Die Geschäftsführerin von RockCity wird nicht müde, die KollegInnen im Umgang mit den endlichen Ressourcen unseres Planeten zu Sparsamkeit und bewusstem Handeln zu ermuntern. So wird bei uns Corporate Responsibility gelebt und ist nicht bloß ein Lippenbekenntnis. Weitere Projekte und Ideen sind in der Entwicklung.

Seit 2010 kooperiert RockCity mit dem Anbieter CO2OL, eine Marke der Forest Finance Service GmbH, mit Sitz in Bonn. Bereits seit 11 Jahren ist CO2OL aktiv im Bereich Klimaschutz. Der Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt im Bereich klimafreundlicher Events. Zu den Tätigkeitsfeldern gehören die Ermittlung des CO2-Fußabdrucks von Events sowie Umsetzung von Maßnahmen zur Verringerung und Kompensation von CO2-Emissionen. Darüber hinaus die Kommunikation der durchgeführten Maßnahmen.

Das Projekt „KRRK KRRK – Eine Kammerjäger Oper“ führte RockCity erstmals in Kooperation mit CO2OL durch. Das Projekt wurde von Umweltfachleuten hinsichtlich seiner CO2 Belastung für die Umwelt exakt berechnet und in €/Cent umgerechnet.

Im Anschluss an das Event pflanzte die Organisation entsprechend des verbrauchten CO2 Wertes von 25 Tonnen CO2 eine Anzahl an Mischbäumen in ein Wiederaufforstungsgebiet in Panama.

Euer RockCity-Team





## OPERATION TON – LINKLISTE

### **Events und Umweltschutz:**

- ▶ [www.greenmusicinitiative.de](http://www.greenmusicinitiative.de)
- ▶ [www.greeneventsaustria.at](http://www.greeneventsaustria.at)
  - ▶ [www.dasfest.net](http://www.dasfest.net)
  - ▶ [www.umweltfestival.de](http://www.umweltfestival.de)
  - ▶ [www.greencapital.tv](http://www.greencapital.tv)
- ▶ [www.global2000.at/site/de](http://www.global2000.at/site/de)
- ▶ [www.berlin-green-meetings.com](http://www.berlin-green-meetings.com)
  - ▶ [www.axica.de](http://www.axica.de)

### **Musik und Projektgelder:**

- ▶ [www.indiegogo.com](http://www.indiegogo.com)
- ▶ [www.kickstarter.com](http://www.kickstarter.com)
- ▶ [www.pledgemusic.de](http://www.pledgemusic.de)
  - ▶ [www.investiere.ch](http://www.investiere.ch)
  - ▶ [www.sellaband.de](http://www.sellaband.de)
- ▶ [www.kachingle.com](http://www.kachingle.com)
  - ▶ [www.pling.de](http://www.pling.de)
  - ▶ [www.startnext.de](http://www.startnext.de)
  - ▶ [www.spot.us](http://www.spot.us)
  - ▶ [fr.akamusic.com](http://fr.akamusic.com)
- ▶ [www.sonicangel.com](http://www.sonicangel.com)

### **Merch und Umweltschutz:**

- ▶ [www.sebastianbackhaus.de](http://www.sebastianbackhaus.de)
- ▶ [www.nachhaltigkeits-marketing.de](http://www.nachhaltigkeits-marketing.de)
  - ▶ [www.icoco.de](http://www.icoco.de)
- ▶ [www.dieumweltdruckerei.de](http://www.dieumweltdruckerei.de)
- ▶ [www.spreadshirt.de/umwelt](http://www.spreadshirt.de/umwelt)

## OPERATION TON – LESEN

### ► THE BRAINPOWER COOKBOOK

**Greenwood-Robinson, Maggie; Lawlis, Frank** (2008): More Than 200 Recipes to Energize Your Thinking, Boost Your Mood, and Sharpen Your Memory. Penguin, USA

► **POP / Hecken, Thomas** (2009): Geschichte eines Konzepts 1955–2009. transcript-Verlag, Bielefeld

► **VIDEO THRILLS THE RADIO STAR. MUSIKVIDEOS / Keazor, Henry; Wübbena, Thorsten** (2007): Geschichte, Themen, Analysen. transcript Verlag, Bielefeld

► **EXPRESS YOURSELF! / Geuen, Heinz; Kimminich, Eva; Rappe, Michael; Pfänder, Stefan (Hg.)** (2007): Europas kulturelle Kreativität zwischen Markt und Underground. transcript Verlag, Bielefeld

► **DIE ZUKUNFT GIBT ES NUR EINMAL! Krüger, Wolfgang; von Schubert, Bernhard; Wittberg, Volker** (2010): Plädoyer für mehr unternehmerische Nachhaltigkeit. Gabler Verlag, Bielefeld

► **DER WERT KÜNSTLERISCHER ARBEIT / Leeb, Leonhard** (2009): Urheberrecht, Rechtswahrnehmung und Administration durch Verwertungsgesellschaften. Facultas Verlag, Wien

► **SOCIAL MEDIA MARKETING Weinberg, Tamar** (2010): Strategien für Twitter, Facebook & Co. O'Reilly Verlag, Köln





**ROCKCITY BEDANKT SICH BEI:**

Diana Bach  
Christoph Bruns  
Café Johanna  
Wiebke Colmorgen  
Ricardo Cortez  
Frank Dostal  
Tom Fleischhauer  
Peter Haueis  
Hans Hellner  
Anja Huwe  
Viola Kiefner  
Gerd Krumbholz  
Wolfgang Landt  
Tobias Levin  
Nadine C. Mayer  
Sara Morais Dos Santos Bruss  
Nikolai Ockel von Sallwitz  
Matthew Partridge  
Gerne Poets  
Stephan Rath  
Andrea Rothaug  
Christoph Twickel  
Ralph Ulrich  
Riekje Weber  
Westwerkteam  
Christian Wolf  
Julia Zajączkowska  
Chris Zander





RockCity – Zentrum  
für Populärmusik Hamburg



**WESTWERK.**



**Hamburg**

Behörde für Kultur  
und Medien